

Dresdner Duo startet in die Regionalliga

Badminton

Die dritthöchste Spielklasse ist geschrumpft. Deshalb hat der TSV Dresden erst einmal frei.

Mit dem Duo TSV Dresden und SG Gittersee startet die Badminton-Regionalliga Südost am Wochenende in die Punktspielsaison 2015/16. Ihr gehören diesmal nur sieben statt der sonst üblichen acht Mannschaften an.

Das ist deshalb der Fall, weil sich das bisherige sächsische Aushängeschild Robur Zittau nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga völlig überraschend aus der Regio-

nalliga zurückgezogen hat. Und zwar so spät, dass laut Reglement keine Mannschaft mehr nachrücken konnte. Damit gibt es in dieser Saison auch keinen direkten Absteiger, der Tabellenletzte muss aber in die Relegationsrunde mit den beiden Meistern von Sachsen und Bayern-Nord.

Die vorige Saison beendeten beide Teams aus der Landeshauptstadt mit je 15:13 Zählern punktgleich. Damit belegte aber TSV den dritten Platz, der zur Teilnahme an der Relegation zur 2. Bundesliga reichte, wo sich die Mannschaft achtbar schlug, während die Gitterseer nur Fünfter wurden. Von der Papierform her ist der TSV Dresden mit zur Vorsaison kaum veränderter Besetzung diesmal deutlich bes-

ser einzuschätzen und sollte wieder vorn mitspielen können.

Die Gitterseer verlieren hingegen mit dem Abgang von Lisa Baumgärtner, die sich dem Zweitligisten EBT Berlin anschloss, die Spielerin, die im Vorjahr mit Abstand die meisten Punkte holte. Die 19-jährige Ex-Hallenserin Isabelle Puchta soll sie ersetzen. Die SG Gittersee steht zum Auftakt morgen beim Vizemeister der letzten Saison DHfK Leipzig vor einer schweren Aufgabe. TSV ist noch spielfrei, weil die Mannschaft planmäßig auf Zittau getroffen wäre. Die vier Vertreter Bayerns sind Titelverteidiger TV Marktheidenfeld, Flügelrad Nürnberg, 1. BV Bamberg und der einzige Aufsteiger TV Unterdürnbach. (bec)